

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Theoretische Überlegung zum Konzept des Musikarchivs	21
2.1 Archive und die Entwicklung der Disziplin Vergleichende Musikwissenschaft	21
2.2 Archiv und Musikethnologie	27
2.3 Ideelles und materielles Archiv	33
3. Die Produktion der Schellackschallplatten im Iran	43
3.1 Zwischen London und Baku: Die Schallplattenproduktion persischer Musik vor 1906	43
3.2 Die Schallplattenveröffentlichung von 1906 bis 1914	47
3.2.1 Die Aufnahmen von 1906: von Teheran bis Hannover	47
3.2.2 Die Aufnahmen von 1907: Die Entdeckung der Rechte	62
3.2.2.1 Die Diskographie der Aufnahmen	63
3.2.2.2 Rechtsstreit mit dem Organisator	64
3.2.3 Krach und Werden der Musikinstrumente: Die Aufnahmen von 1909 in London	67
3.2.4 Die Entdeckung der Frauen und die Aufnahmen von 1912	71
3.2.5 Die Aufnahmen von 1914: Kulturelle Wechselbeziehung zwischen Iran und dem Kaukasus	72
3.3 Die Schallplattenveröffentlichung von 1926 bis 1941	75
3.3.1 Die Aufnahmen von 1926: Startum und Weiblichkeit	77
3.3.2 Die Aufnahmen von 1927: Die Deutschen kommen	78
3.3.2.1 Die Aufnahmen von Odeon: Ein guter Start	80
3.3.2.2 Die Aufnahmen von «Polyphon»: Die Präsenz der weiblichen Instrumentalisten	81
3.3.3 Die Aufnahmen im Jahr 1928: Die Franzosen kommen	82
3.3.3.1 Die Aufnahmen von Pathe	82
3.3.3.2 Die Aufnahmen von Columbia	83
3.3.3.3 Die Aufnahmen von Grammophon	85
3.3.4 Die Aufnahmen von 1929: Der Schnittpunkt der Feinde	87
3.3.4.1 Die Aufnahmen von Grammophon	87
3.3.4.2 Die Aufnahmen von Polyphon	89
3.3.5 Die Aufnahmen von 1930: Die Amerikaner sind da!	89
3.3.5.1 Die Aufnahmen von Edison Bell	90

3.3.5.2 Die Aufnahmen von Baidaphon und Parlophon: Currywurst mit arabischem Brot	90
3.3.6 Die Aufnahmen von 1933: Abgesang!	92
3.3.6.1 Die Aufnahmen von Columbia	92
3.3.6.2 Die Aufnahmen von Grammophon	93
3.3.7 Die Aufnahmen von Sodwa im Jahr 1936	94
3.3.8 «When I was in Berlin»: Die Aufnahmen von Odeon im Jahr 1937	95
3.3.9 Die Aufnahmen von Neayem Record und Sodwa in 1939	96
3.4 Die Schallplattenveröffentlichung von 1941 bis 1960	97
3.4.1 Die Aufnahmen von «Young Iran» im Jahr 1945	98
3.4.2 Delbar Records, Nawaye Iran und Teheran in 1946: Aufnahmen mit Masala Geschmack	99
3.4.3 Die Aufnahmen von Columbia, Odeon und His Masters Voice im Jahr 1947	100
3.4.4 «Jamshid Records»: Tango in New York im Jahr 1948	102
3.4.5 Aneignungsprozess in der Musikindustrie des Iran: Die Aufnahmen von Royal, Musical Records und Shazerad	102
4. Die kulturpolitische Bedeutung der Schallplatte während der Herrschaftszeit von Pahlavi I	105
4.1 Die Kulturpolitik während der Dynastie Pahlavi I	107
4.1.1 Die kulturellen Einrichtungen in Pahlavi I	109
4.1.2 Analytische Untersuchung der kulturellen Gesetze und Regelungen in der Zeit von Pahlavi I	116
4.1.2.1 Die Einsetzung des persischen Kalenders statt des arabischen Kalenders	117
4.1.2.2 Identitätsgesetz	117
4.1.2.3 Die Reform der iranischen Rechtsordnung	117
4.1.2.4 Die Abschaffung der traditionellen iranischen Kleidung	118
4.1.2.5 Die Bewahrung des Kulturerbes	118
4.1.2.6 Die Abschaffung der islamischen Verschleierung	118
4.1.3 Die Musik innerhalb der Kulturpolitik in Pahlavi I: Wechselspiel zwischen Modernisierungsbestrebungen und dem nationalen Propagandamittel	119
4.2 Die Stellung der Schallplatte in der Kulturpolitik von Pahlavi I	129
4.2.1 Die Regelung der Aufnahme von Schallplatten im Iran	129
4.2.2 Die Regelung für die Zulassung von Schallplatten	131
4.2.3 Die Schallplatten und das Pressegesetz	134
4.2.4 Die Schallplatte als nationales Propagandamittel	136

5. Von Dastgah bis Tango: Die Schallplatte und der musikalische Wandel in den Musikszenen des Iran	141
5.1 Einführung in die klassische iranische Musik	142
5.2 Die Rolle der Schallplatte in der Globalisierung der iranischen Musik	152
6. Neue Partizipationsmöglichkeiten für Frauen am iranischen Musikleben durch die Produktion und Rezeption von Schallplatten	169
6.1 Das Musikleben der iranischen Musikerinnen an der Jahrhundertwende 1900	170
6.1.1 Musikerinnen der Motrebi-Musik	170
6.1.2 Sängerinnen im religiösen Gesang	171
6.2 Die erste Aufnahme von iranischen Sängerinnen	173
6.2.1 Der gesellschaftliche Kontext der Frauenaufnahmen	173
6.2.2 Die neue Rolle der Frauen anhand der Diskographie	175
6.2.3 Politische Implikationen der Aufnahmen	178
6.3 Die medialen Transformationen im Musikleben der Frauen im Zuge der Modernisierung unter Pahlavi I	184
6.3.1 Der Wandel der musikalischen Bildung der Frauen	185
6.3.2 Die Teilnahme der Frauen an der Schallplattenproduktion in Pahlavi I	193
6.3.3 Frauen auf der Bühne: öffentliche Konzerte als Spannungsfeld zwischen Modernisierung und Tradition	203
6.3.3.1 Eine biographische Skizze der Sängerin Qamar al-Moluk Vaziri	204
6.3.3.2 Die politischen und gesellschaftlichen Implikationen der Werke von Qamar al-Moluk Vaziri	208
7. Die ethnischen und religiösen Minderheiten im Wechselspiel zwischen Kulturpolitik und Aufnahmeindustrie	213
7.1 Die Schallplatte und religiöse Minderheiten im Iran	215
7.2 Die ethnische Vielfalt bei den Aufnahmen	230
8. Die Rezeption der Schallplatte in der iranischen Gesellschaft	243
8.1 Die Rezeption der Schallplatte während der Herrschaftszeit von Pahlavi I	243
8.2 Die Bedeutung der Schallplatten für die Musikpraxis der «klassischen iranischen Musik» seit 1960	252
8.2.1 Die Gründung von Markaze Hefz wa Esha'e musiqi Irani (Zentrum zum Schutz und zur Verbreitung iranischer Musik)	254

8.2.1.1 Der erste Abschnitt: 1969–1973	257
8.2.1.2 Der zweite Abschnitt: 1973–1979	258
8.2.1.3 Der dritte Abschnitt: 1979–2000	260
8.2.1.4 Der vierte Abschnitt: 2000–2005	262
8.2.2 Die Schallplatte und derzeitige Musikpraxis im Iran	264
8.2.2.1 Goruhe Sepehr	265
8.2.2.2 Goruhe Baz-Saziye Sheyda	268
9. Fazit	275
Anhang	279
1. Bibliographie	279
2. Tabellenverzeichnis	287
3. Zusammenfassung	289
4. Summary	291